



16.000 Katholiken in einer Pfarrei

„St. Christophorus, Dieburger Land“ ist offiziell gegründet – und St. Sebastian Eppertshausen aufgelöst / Eingruppiert in Gemeinde „Mitte“

Eppertshausen (jedö) Es ist in diesem Teil des Ostkreises Darmstadt-Dieburg der vorläufige Höhepunkt des 2019 eingeschlagenen, vom Mainzer Bischof Peter Kohlgraf gestarteten „Pastoralen Wegs“: die Mitte Januar im Rahmen eines zweistündigen Gottesdienstes in der Dieburger Kirche St. Peter und Paul vollzogene Gründung der Pfarrei und Kirchengemeinde „St. Christophorus, Dieburger Land“. Darin sind ab sofort 16 000 Katholiken aus Dieburg, Münster, Eppertshausen, Babenhäuser, Mosbach und Radheim vereinigt. Die dortigen Pfarreien wurden zum Jahreswechsel aufgelöst, darunter die Eppertshäuser Pfarrei St. Sebastian. Auch darüber hinaus hat die Zäsur konkrete Auswirkungen.

Im Zuge der kirchlichen Erneuerungsbestrebungen endete zum 31.12. die Existenz von sechs bislang eigenständigen Pfarreien: St. Peter und Paul (Dieburg), St. Michael (Münster), St. Sebastian (Eppertshausen), St. Josef (Babenhäuser), St. Johannes Baptist (Mosbach) und St. Laurentius (Radheim) bestehen in ihrer bisherigen Form nicht mehr. Stattdessen ist nun die neu errichtete Pfarrei und Kirchengemeinde die Gesamtrechtsnachfolgerin der sechs aufgehobenen Pfarreien und Pfarrkuratien.



Die Kirche St. Sebastian in Eppertshausen. Die gleichnamige, bislang eigenständige Pfarrei wurde zum 31. Dezember aufgelöst und ist nun Teil der 16 000 Katholiken starken Pfarrei „St. Christophorus, Dieburger Land“.

Als Pfarrkirche der neuen Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land wurde St. Peter und Paul in der Dieburger Innenstadt festgelegt. Am Gotteshaus St. Sebastian in Eppertshausen als Schauplatz kirchlicher Liturgie ändert sich dadurch nichts. Gottesdienste, Taufen oder Firmungen finden dort weiterhin

statt. Anders verhält es sich beispielsweise in Dieburg, wo in St. Wolfgang eins von drei großen katholischen Kirchengebäuden entweiht, in eine Stiftung überführt und zum vielfältigen Veranstaltungsort werden soll. Das Verwaltungszentrum der neuen gemeinsamen Pfarrei der sechs bisherigen soll schnellstmöglich seine Arbeit in Räumen des ehemaligen Pfarrhauses und in Räumen des Gemeindezentrums St. Josef in Babenhäuser aufnehmen. Dort sollen das zentrale Pfarrbüro mit Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr sowie die Pfarreiverwaltung tätig werden. Vorher sind aber noch Baumaßnahmen umzusetzen.

Auch jetzt ist das Pfarrbüro im Babenhäuser Bruchweg 11 für Besucher jedoch montags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Nach der Fertigstellung des Verwaltungszentrums sollen die Öffnungszeiten ausgeweitet werden. Telefonisch über die Nummer 06073-4241 ist das Pfarrbüro montags, dienstags, mittwochs und freitags zwischen 9 und 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr erreichbar. Zeitunabhängig kann man das Pfarrbüro zudem per E-Mail an die Adresse < pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de > kontaktieren. Weitere Kontaktstellen wird es dezentral in Die-

burg, Münster, Eppertshausen und Schaafheim geben. In Eppertshausen ist das Büro in der Schulstraße 2 (neben der Kirche) montags von 17 bis 18 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Leitung der neuen Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land wird in gemeinsamer Verantwortung von drei Personen wahrgenommen: dem Dieburger Alexander Vogl (Leitender Pfarrer), Pfarreikoordinatorin Mareike Böhm Verwaltungsleiterin Bettina Wiesch. Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralraums behalten ihre Stellen auch in der neuen Pfarrei.

Mit der Auflösung der alten Pfarreien zum 31. Dezember endeten auch die Zuständigkeiten aller Gremien (wie Pfarrgemeinde- und Kirchenverwaltungsräte), Projektgruppen und der Pastoralraum-Konferenz. Am 14. und 15. März soll für St. Christophorus Dieburger Land der Pfarreirat gewählt werden. Er soll aus bis zu 25 Personen bestehen. Einige davon werden qua Amt dabei sein, doch elf ehrenamtliche Vertreter sollen ebenfalls mitwirken. Bis zum 8. Februar können Kirchenmitglieder ihre Kandidatur einreichen.

Auch der regionale Proporz soll dabei Beachtung finden. Die Pfarrei St. Christophorus, Dieburger Land teilt sich in drei

ter und Eppertshausen bilden zusammen „St. Christophorus, Mitte“, die Gläubigen in Babenhäuser, Schaafheim Mosbach und Radheim „St. Christophorus, Ost“. Dieburg darf im neuen Pfarreirat drei Vertreter stellen, die Gemeinden Mitte und Ost je vier. Für die Übergangszeit bis zur Wahl des Pfarreirates (und zwei Monate später auch des Kirchenverwaltungsrats) sind sieben Verwalter bestellt worden.

Mit der Fusion gehe man „einen völlig neuen Weg, mit dem wir keine Erfahrung haben“, sagt derweil Pfarrer Alexander Vogl. „Dies ist dem geschuldet, dass wir weniger Personal und Geld, aber auch weniger Gläubige haben. Es gibt dazu jedoch keine Alternative.“ Bereits seit längerer Zeit setzen die (nun ehemaligen) Ostkreis-Pfarreien eine gemeinsame Gottesdienst-Ordnung und vertiefen auch die Zusammenarbeit in Strukturen bei der Erstkommunion und der Firmkatechese. Vogl ist überzeugt, dass die Gläubigen St. Christophorus Dieburger Land aktiv mitgestalten werden: „Die Leute tragen den Weg, den die Katholische Kirche in Deutschland und das Bistum Mainz beschreiten, mit.“

Gemeinden mit jeweils einem Gemeindeausschuss, der lokal bezogen arbeitet, auf. Dieburg, wo rund ein Drittel der 16 000 Katholiken der Pfarrei wohnt, bildet solo die Gemeinde „St. Christophorus, West“. Mün-



Der Dieburger Alexander Vogl fungiert als Leitender Pfarrer der neuen katholischen Pfarrei „St. Christophorus, Dieburger Land“.

HEL AU
Fastnacht für alle: Kommt vorbei und feiert mit uns!
Großer Rathaussturm
am 13.02.2026 um 10:11 Uhr
Für Getränke ist gesorgt

Settchesball 2026 mit zahlreichen Neuerungen

Eppertshausen (EA) Auf dem Settchesball in Eppertshausen wird es 2026 einige Neuerungen geben. Neben der früheren Startzeit für die arbeitende Bevölkerung,

wird es die „Settchen Hour“ geben, zu der die Settchen die Halle bereits von 18.33 bis 19.33 Uhr einheizen und zwei Drinks zum Preis von einem zu haben sind!

Außerdem werden die Theken dieses Jahr ein wenig umgestellt, um so einen neuen, abgegrenzten Cocktailbereich - und damit einen weiteren „Loungeraum“ in der Halle zu schaffen. Zu-

dem können von Gruppen im Voraus Stehbiertische gebucht werden. Eine weitere Neuerung: Die Settchen heben dieses Jahr sogar zwei Mal ab: Bereits um 21 Uhr sowie um 0 Uhr.

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d) (Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Rathaussturm in Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Fastnacht für alle: Großer Rathaussturm am 13. Februar um 10.11 Uhr in Eppertshausen. Für Getränke ist gesorgt.

Ausflug mit dem VdK Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Der VdK Eppertshausen bietet am 3. September eine Informationsfahrt/Ausflug in den Palmengarten nach Frankfurt. Hinfahrt 9 Uhr, Rückfahrt gegen 15 Uhr. Kosten belaufen sich auf 30 Euro inklusive Eintritt. Die Möglichkeit der Einkehr zum Mittagstisch, ist in direkter Nachbarschaft bei einem italienischen Restaurant möglich. Die Kosten hierzu trägt jeder selbst. Nähere Informationen in Kürze bei den Mitgliedern im Briefkasten, sonst unter Tel. 0160/5894 erhältlich. Anmeldeabschluss ist der 15. März, Anmeldung ab sofort, da Teilnehmeranzahl begrenzt!

VdK Eppertshausen

Das VdK-Büro ist am 30. Januar und 7. Februar geschlossen ist.

Kindermaskenball am Fastnachtsonntag

Altheim (MA) Auch in diesem Jahr führt der MGV 1863 am Fastnachtsonntag, 15. Februar, 14.33 Uhr, in der Altheimer Sport- und Kulturhalle wieder einen Kindermaskenball durch. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung sind in vollem Gange.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 5. Februar, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich wieder am Montag, 9. Februar, von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Die Jugendfeuerwehr (Jugendliche von 10 bis 17 Jahren) trifft sich montags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Eppertshausen kann mehr, gemeinsam

SPD Eppertshausen tritt bei der Kommunalwahl am 15. März an / Neujahrsempfang gemeinsam mit SPD Dieburg und Münster am 7. Februar in Münster

Eppertshausen (EA) Die SPD Eppertshausen präsentiert eine Liste mit acht Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl Mitte März, so eine SPD-Pressemitteilung. Mit einer Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und -politikern sowie neuen Gesichtern will die Partei Verantwortung für die Zukunft der Gemeinde übernehmen. „Unsere Liste vereint bekannte Kräfte und neue Persönlichkeiten, die Eppertshausen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten wollen“, erklärte der im Dezember 2025 neu gewählte SPD-Ortsvereinsvorsitzende Andreas Karl. Angeführt wird die Liste von Rainer Groh auf Platz 1. Es folgen Annika Schmid, Ernes Erko Kalac, Andreas Karl, Axel Lemke, Gerold Schmidt, Reimund Viertl und Meike Mittmeyer-Riehl.

Die SPD weist darauf hin, dass zwar acht Kandidaten auf der Liste zur Kommunalwahl am 15. März stehen, Rainer Groh ein mögliches Mandat jedoch nicht annehmen kann. Grund dafür ist ein kurzfristiger Wegzug aus Eppertshausen. Zum Zeitpunkt der Sitzung des Wahlausschusses, in der die Liste zur Kommunalwahl zugelassen wurde, war noch nicht bekannt, dass Groh seinen Wohnsitz nicht mehr in Eppertshausen hat.

Besonders erfreut zeigte sich Andreas Karl darüber, dass mit Annika Schmid und Meike Mittmeyer-Riehl zwei junge Frauen erstmals für die Gemeindevertretung kandidieren. Beide bringen trotz ihrer



Ein Teil der Kandidaten bei der Jahreshauptversammlung Ende Dezember in Eppertshausen. Zu sehen sind (v.l.): Annika Schmid, Meike Mittmeyer-Riehl, Reimund Viertl, Gerold Schmidt, Andreas Karl und Heike Hofmann (hessische Ministerin für Soziales und Integration), die als Gast begrüßt werden konnte. (Foto: SPD Eppertshausen)

ersten Kandidatur bereits langjährige ehrenamtliche politische Erfahrung sowie Verwaltungskompetenz mit.

Inhaltlich setzt die SPD Eppertshausen auf einen fairen und konstruktiven politischen Ansatz. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten betonen, dass die CDU in den vergangenen Jahren viel Gutes für Eppertshausen auf den Weg gebracht habe – Vorhaben, die von der SPD größtenteils unterstützt wurden. „Demokratische Entscheidungen brauchen unterschiedliche Parteien und Perspektiven“, so der Tenor aus dem Ortsverein. Für die kommende Wahl gehe es darum, Bewährtes zu erhalten und zugleich mutig weiterzuentwickeln: Bewahren, was gut

ist. Verbessern, was fehlt. Vordenkeln, was kommt. Ziel sei ein faires Miteinander und eine Kommune, in der sich alle Menschen wiederfinden können.

In den Wochen bis zur Wahl will die SPD Eppertshausen den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen. Geplant sind persönliche Gespräche und Informationsflyer.

Eppertshäuser Pizzabäcker im hr-Fernsehen

Eppertshausen (EA) In Baunatal wird wieder ausgelassen gefeiert: „Nordhessen feiert Karneval“ bringt 2026 ein fröhliches Programm aus Comedy, Musik und traditioneller Fastnacht

Die SPD Eppertshausen lädt gemeinsam mit der SPD Dieburg und Münster zum traditionellen Neujahrsempfang ein: Am Samstag, 7. Februar, um 15.30 Uhr in der Kulturhalle Münster, Friedrich-Ebert-Straße 73. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

auf die Bühne. Ausstrahlung ist am Sonntag, 15. Februar, um 20.15 Uhr im hr-Fernsehen. Auch „der Pizzabäcker“ Ciro Visone aus Eppertshausen tritt in der Sendung auf.

TAV-Leichtathleten sind wieder aktiv



Jahre und älter in die Gruppe aufzunehmen. Momentan bereiten sich die jungen Sportler in einem abwechslungsreichen Training auf die Sommersaison vor. Zwei Trainingseinheiten

pro Woche mit je 1,5 Stunden stehen auf dem Trainingsplan, mittwochs um 16 Uhr in der Sporthalle und samstags um 10.30 Uhr draußen. In der Halle werden vorwiegend Kraft

und Schnelligkeit, im Wald hauptsächlich Ausdauer trainiert. Wer Lust hat, Leichtathletik-Training in einer Gruppe junger Menschen kennen zu lernen und später vielleicht auch Wettkämpfe zu bestreiten, kann gerne zu beiden Trainingszeiten zur Halle kommen und mit trainieren. Für das Training drinnen sollte man Hallenschuhe dabei haben, für draußen wetterfest gekleidet sein. Das Foto zeigt ein Sprinttraining mit „Zugwiderstand“ durch einem Laufschirm. (Foto: TAV)

Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppertshausen hatte zum Neujahrsempfang geladen

Eppertshausen (EA) Am Freitag fand das Neujahrsempfang der Ahmadiyya Muslim Jamaat (Gemeinde) Eppertshausen in der Bürgerhalle in Eppertshausen statt. An der Veranstaltung nahmen externe Gäste und eigene Mitglieder teil.

Die Veranstaltung wurde mit der Rezitation aus dem Heiligen Koran und deutscher Übersetzung begonnen. Anschließend wurde nach der Begrüßung den Gästen die Ahmadiyya Muslim Jamaat vorgestellt, dass der Islam in Kern zwei Dinge lehrt: „Den

Einen Gott zu verehren und seiner Schöpfung zu dienen.“ Im Anschluss wurde eine Präsentation über die Aktivitäten der Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppertshausen von 2025 präsentiert. Zu den Aktivitäten gehörten der Neujahrsputz, der Vortrag „Die Weltkrise und der Weg zum Frieden und der 8. Charity Walk in Eppertshausen.

Danach folgte ein 15-minütiges Video über die bundesweiten Aktivitäten der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland. Gemäß dem Motto „Liebe für Alle und Hass für Keinen“ sind die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat immer bestrebt den Menschen der Gesell-

schaft durch verschiedene Aktionen wie der Neujahrsputz, der seit über 20 Jahren jährlich in Eppertshausen stattfindet, zu helfen.

Als letztes richtete der Imam Umar Rasheed aus Rödermark

sein Grußwort an die Gäste.

Zum Abschluss konnten die Gäste beim Kaffee und Kuchen sich mit den Ahmadiyya Mitgliedern austauschen.

Die nächste Veranstaltung „Gemeinsames Fastenbre-

GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

Männerchor: Die nächsten Proben beginnen an den Donnerstagen, 29. Januar, und 5. Februar, jeweils um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

Die Gesangsprobe am 12. Februar muss entfallen.

Die Mittwochs-Wanderer treffen sich am 11. Februar um 15 Uhr bei Jürgen Huther, Im Müllergrund 14, zum Beisammensein. Der Nachmittag wird um 16.30 Uhr in der TAV Gaststätte Adebar fortgesetzt, wo alle Interessierten ebenfalls willkommen sind.

GV „Germania“ Eppertshausen

Chorproben am kommenden Montag (2.): 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Männerchor. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Termine: Donnerstag, 5. Februar: Treffen der Germania-Senioren. Montag, 9. Februar: Chorproben. Samstag, 28. Februar: Ordentliche Mitgliederversammlung.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Kinder- und Jugendfreizeit: Die Kinderfreizeit nach Neuerkirch findet dieses Jahr vom 27. Juni bis 3. Juli statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 8 – 14 Jahren.

Die Jugendfreizeit nach Senigallia/Italien findet vom 24. Juli bis 2. August statt. Eingeladen sind Jugendliche ab 15 Jahren. Beide Anmeldungen sind bereits online auf der Homepage www.kolping-eppertshausen.de zu finden.

Besuch der Ausstellung „Einige waren Nachbarn“ am Mittwoch, 4. Februar. Beginn der ersten Führung ist um 17 Uhr. Die zweite startet um 19 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus Eppertshausen. Anmeldung bei Ralf Heß unter 0173/3407403 bis zum 3. Februar an.

Musikverein Münster

Termine: 30. (18 Uhr), 31. Januar und 7. Februar (jeweils 17.45 Uhr: DJK-Sitzungen).

Neue Kurse: Im Februar startet ein neuer Blockflötenkurs für Anfänger. Dieser bietet für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren einen spielerischen Einstieg in die Blasmusik. Weitere Infos hierzu unter www.mvm1914.de oder bei Interesse direkt per Mail an ausbildung@mvm1914.de.

chen“ der Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppertshausen findet am 7. März um 17.30 Uhr in der Bürgerhalle statt.

(Foto: privat)



***Kaufwunsch* Liebe Eigentümer! Liebe Erbengemeinschaften!** Ich suche für eine sympathische Familie mit Kind in Darmstadt / Umkr. eine 3-4 Zi.-Wg. oder ein kleineres Haus, je nach Zustand +/- 400-/500.000 (gerne mit Terrasse/Gärtchen, auch zum Renovieren, Finanzierung ist bereits geprüft). Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Immobilienberater Michael Blickhan ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt! Ihr Spezialist für Beratung, Bewertung, Verkauf *

Telefon: 01517 27 16 831

m.blickhan@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



Gemeinsam ins Superwahljahr

Grüne starten mit Neujahrsempfang in den Kommunalwahlkampf

Münster (MA) Mit einem gut besuchten Neujahrsempfang in der Kulturhalle Münster haben der Münsterer Ortsverband und der Kreisverband Darmstadt-Dieburg von Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Auftakt in das Kommunalwahljahr 2026 markiert, so eine Pressemitteilung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Rund 50 Gäste folgten der Einladung, darunter Vertreter:innen aus Politik, Vereinen und Initiativen sowie engagierte Bürger:innen. Der Abend stand im Zeichen von Zuversicht, Dialog und dem gemeinsamen Blick auf die anstehenden Wahlen zur Gemeindevertretung und zum Kreistag. Sandra Pereira Heckwolf, Vorsitzende des Grünen Ortsverbands Münster, betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung des Jahres 2026: „Dieses Jahr wird prägen, wie wir hier vor Ort und im Kreis künftig leben wollen. Gerade in unsicheren Zeiten setzen wir auf Offenheit, respektvollen Austausch und Lösungen, die Menschen verbinden.“ Aziz Mouani, Vorstandsmitglied des Kreisverbands, unterstrich in seinem Grußwort die Wichtigkeit einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft. Auch Julia Frank, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen, stimmte die Gäste auf die politischen Herausforderungen der kommenden Monate ein und betonte die Bedeutung kommunaler Politik als Fundament einer lebendigen Demokratie. Claudia Weber, Spitzenkandidatin von ALMA-DIE GRÜNEN für die Gemeindevertretung, zog in ihrer Rede eine positive Bilanz der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Die Fraktion habe wichtige Impulse gesetzt - vom Rede- und Anhörungsrecht des Gesamtelternbeirats über Balkonkraftwerke bis hin zum Jobticket für Mitarbeitende der Gemeinde. „Gute Politik entsteht nicht in lauten Debatten, sondern im



Mirjam Glanz, Spitzenkandidatin Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreis Darmstadt-Dieburg; Claudia Weber, Spitzenkandidatin ALMA-DIE GRÜNEN in Münster; Sandra Pereira Heckwolf, Vorsitzende des Ortsverbands Münster von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Julia Frank, Landesvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN Hessen (v.l.). (Foto: privat)

Zuhören und Finden tragfähiger Kompromisse“, betonte Weber. In diesem Zusammenhang sprach sie unter anderem über die Stärkung der Bürgerbeteiligung in den letzten fünf Jahren und neue Beteiligungsformate in der Gemeinde. Die in Münster häufig bemühte Rede von einer sogenannten „Münsterer Ampel“ ordnete Weber bewusst neu ein: „Was manche als Schimpfwort benutzen, steht für mich für einen wertschätzenden, respektvollen Umgang und dafür, Münster bei allen Entscheidungen an erste Stelle zu setzen - nicht die eigene Parteifarbe.“ Viele Fortschritte der vergangenen Jahre seien nur durch fraktionsübergreifende Zusammenarbeit mit wechselnden Mehrheiten möglich gewesen. Klare Ziele für die kommende Wahlperiode Mit Blick auf die kommenden fünf Jahre skizzierte Weber zentrale Vorhaben: Münster klimafester machen - mit mehr Grünflächen, hitzeangepassten öffentlichen Räumen und einer transparenten, frühzeitigen Wärmeplanung, die Orientierung gibt. Gleichzeitig brauche die Gemeinde bezahlbaren Wohnraum, sichere Rad- und Fußwege sowie einen öffentlichen Nahverkehr, der für alle

Generationen im Alltag funktioniert. Mirjam Glanz, Spitzenkandidatin für den Kreistag und Mitglied des Hessischen Landtags, richtete den Blick auf die übergeordneten Herausforderungen. „Demokratie lebt von der Fähigkeit, Verschiedenheit auszuhalten und Brücken zu bauen - nicht Gräben“, betonte sie mit Verweis auf die zunehmende Polarisierung. Glanz warnte vor populistischen Vereinfachungen und unterstrich die Notwendigkeit, „investive Antworten auf soziale Unsicherheit, Klimakrise und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen“ zu geben. „Klimaschutz ist keine Frage des ‚Ob‘, sondern des ‚Wie‘ - und das entscheiden wir hier vor Ort: mit kluger Mobilitätswende, erneuerbaren Energien und einer Politik, die zuhört.“ Zum Abschluss des Abends luden alle Rednerinnen dazu ein, das Wahljahr 2026 als Chance zu begreifen: für eine Politik, die verbindet statt spaltet, sachlich statt laut ist und Münster als lebenswerten Ort für alle weiterentwickelt. „Ob an Infoständen, in Gesprächen oder bei der Programmgestaltung - wir wollen zuhören, erklären und überzeugen“, so Sandra Pereira Heckwolf.

SPD lädt junge Menschen zur Renten-Diskussion mit Bärbel Bas ein

Münster (MA) Die Frage nach einer gerechten und zukunfts-festen Rente bewegt viele junge Menschen - und stand zuletzt im Mittelpunkt intensiver Debatten innerhalb der Regierungskoalition im Deutschen Bundestag. Genau deshalb laden die SPD-Ortsvereine Münster und Dieburg gezielt Jung- und Erstwählerinnen und -wähler zu einer besonderen Veranstaltung ein. Am Samstag, 31. Januar, ist die SPD-Vorsitzende sowie Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Bärbel Bas, zu Gast in Dieburg. Unter dem Titel „Fair zwischen den Generationen

- wie geht Rente für Junge?“ möchte sie mit jungen Menschen über ihre Erwartungen, Sorgen und Ideen sprechen. Neben der Bundesministerin haben auch die Hessische Sozialministerin Heike Hofmann sowie die Sozialdezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Sprößler, ihre Teilnahme zugesagt. Die Veranstaltung findet von 16 bis 18 Uhr im Pater-Depl-Haus, Steinstraße 5, in Dieburg statt (Einlass ab 15.30 Uhr). Für eine angenehme Atmosphäre ist gesorgt: Getränke und ein kleiner Imbiss sind kostenfrei.

Vergessenes Unrecht erinnern

Münster (MA) Die AG Stolpersteine Altheim und Münster lädt ein für Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Münster. Zu dieser Veranstaltung hat die AG Stolpersteine die Historikerin Leonie Otters eingeladen. Leonie Otters, M.A. Geschichte, ist Historikerin mit Schwerpunkt auf Erinnerungskultur und jüngerer deutscher Geschichte. Sie ist Sprecherin der Regionalen Arbeitsgruppe Südhessen des Vereins Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V. und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Aufarbeitung von NS-Verbrechen. In ihrer

Masterarbeit widmete sie sich der Erinnerungskultur in der Nieder-Ramstädter Diakonie. Ihr Vortrag beleuchtet die historische Aufarbeitung der nationalsozialistischen Medizinverbrechen an psychisch Kranken und behinderten Menschen mit einem Schwerpunkt auf Südhessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, wobei auch Einblicke in vergleichbare Einrichtungen der weiteren Region einbezogen werden. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über etwaige Spenden für ihre Arbeit freut sich die AG Stolpersteine.

ASV Münster

Jahreshauptversammlung am morgigen Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Vereinsheim. **Die Fangbücher 2025** bitte bis 30. Januar abgeben am Bitzensee, im Vereinsheim (Briefkasten). **Termine** Am 21. und 28. Februar Früh-

jahrspitz im und am Vereinsheim, es können Arbeitsstunden abgeleistet werden. Angelkunde Jugend am 22. März. Winter 13 am Sonntag 22. Februar und 29. März. River Night am 21. März im Vereinsheim. Rächertag am 26. April.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Nächster Unterricht am heutigen Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr. Am Samstag, 7. Februar, bietet man ab 9 Uhr eine SOA Erste-Hilfe an. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte im internen Bereich an, da die Plätze begrenzt sind. Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung. **Die Ehren- und Altersabteilung** trifft sich am heutigen Donnerstag, 29. Januar, um

18 Uhr um die Feuerwache in Rodgau zu besichtigen. **Jugendfeuerwehr:** Am Mittwoch, 4. Februar, um 20 Uhr Jahreshauptversammlung. **Bambinis:** Nächstes Treffen am 11. Februar um 16 Uhr. **Verein:** Der Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr. **Verein:** Der Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr.



Neujahrsempfang der MGV-Senioren

Münster (MA) Zum schon traditionellen Neujahrsempfang hatte das Orga-Team am vergangenen Donnerstag ins Vereinsheim des SV 1919 Münster eingeladen. Fast vierzig Sangesfreunde und Sänger-

frauen wurden zunächst mit „Pikkolöchen“ und „Köhlerküssen“ als Neujahrsgruß des MGV überrascht. So konnte man gemeinsam auf ein gesundes neues Jahr anstoßen. Anschließend verbrachten

AGV Eintracht Münster

Schnupperproben: Der Chor „da capo“ mit seinem Dirigenten Sebastian Grünewald waren begeistert von dem großen Interesse an den „Schnupperproben“. Die Vorfreude und Begeisterung auf das neue Projekt „Africa - Songs & Legends“ das am 6 und 7. November in der Kulturhalle aufgeführt wird, steigt stetig.

Terminvorschau 10. Februar: Stammtisch der ehemaligen Sänger*innen um 19 Uhr im Kaisersaal. 26. Februar: Mitgliederversammlung in der Kulturhalle/Nebenbühne um 19.30 Uhr. 21. März: Hallenflohmarkt in der Gersprenzehalle. Neuerung bei der Anmeldung: Bis 4. Februar ist die Tischvergabe online unter <http://hallenflohmarkt.agv-muenster.de> möglich. Auf telefonischem Weg ist eine Anmeldung nur am Sonntag, 8. Februar, von 10 bis 14 Uhr unter Tel. 984 6120 bei Frau Schneider möglich. 18./19. April: Chorwochenende mit Stimmbildung in der Kulturhalle.

Zeit für Veränderung!
Wir suchen für eine Familie ein Häuschen zum Wohlfühlen im Landkreis Darmstadt/Dieburg (+/-20 km) zum Kauf. Gerne auch renov.-bedürftig, keine Sanierung. Ich freue mich auf Ihren unverbindlichen Anruf! **Michael Blickhan**
m.blickhan@garant-immo.de
GARANT Immobilien Tel. 01517 27 16 831

Die Erbgemeinschaft – Eine Interessensgemeinschaft zur Vernichtung von Vermögen?

Erben mehrere Personen, spricht man von einer Erbgemeinschaft; sie ist eine Zwangsgemeinschaft, die prinzipiell auf Auseinandersetzung, also auf Verteilung des Vermögens, ausgelegt ist. Aber gerade das ist mitunter nicht einfach. Oft ist der Nachlass nicht (leicht) teilbar, es gibt unterschiedliche Vorstellungen, etwa über die Bewertung, und emotionale Aspekte sind bei den Erben mehr oder weniger stark ausgeprägt. Unkenntnis in rechtlicher und steuerrechtlicher Hinsicht kommen hinzu. Aus diesem Cocktail entsteht leicht Streit selbst dort, wo vorher Einigkeit bestand. Dieser Streit kann verhindert werden; durch die rechtzeitig nach Tod erfolgte Beauftragung eines im Erb- und Erbschaftsteuerrecht versierten und mit Empathie ausgestatteten Anwalts. Der übernimmt beispielsweise die Verwaltung und Verwertung des Nachlasses und erarbeitet einen Teilungsplans, als „Quasi-Testamentsvollstrecker“. Informieren Sie sich - ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei. Wir beraten Sie gerne.

Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

Was unsere Leser meinen

Erdwall oder Graffitiwand: Was ist schöner in der Natur?

Wir wohnen mitten in der schönen Natur auf einem Bauernhof an der Bahnlinie Darmstadt-Aschaffenburg im Bereich Münster/Altheim, zwischen den beiden Bahnübergängen. Hinter unserem Bauernhof ziehen Rehe, Füchse und ein Marderhund vom Naturschutzgebiet an unserem Hof vorbei Richtung Altheim. Ich mache mir Sorgen um die Tiere, die hinter unserem Hof in Richtung Altheim ziehen und dann auf den Gleisen vor einer einseitigen Metallwand stehen. Wer beseitigt die toten Tiere? Das wird auch ein Anziehungspunkt für Hunde werden! Ein bepflanzter Erdwallstreifen von 5 bis 10 Meter wäre eine sehr schöne Alternative - diesen könnten die ziehen-

den Tiere überqueren. Durch einen Feldtausch mit der Gemeinde wäre das sehr einfach zu bewältigen. Vorschlag: ein Erdwall vor Münster und einer direkt hinter Altheim, der auch vor dem Lärm der B26 schützt. Eine Graffitiwand mitten in der Natur im freien Feld (mit Fundamenten circa 3 Meter hoch) oder ein Erdwall: Was ist schöner? Wir haben selbst um unseren Hof circa 100 Bäume und Büsche gesetzt, was den Lärm der Bahn und B26 sowie der Landesstraße abhält. Voriges Jahr haben wir Sonnenblumen in Funktion eines Biodüngers um unseren Hof gesät, da passt diese Wand nicht dazu. Auch haben wir jede Menge Fledermäuse, sie hängen in den Pappeln an der Bahnlinie und überwintern in unseren Seitengebäuden. Jedes Jahr brüten bei uns Turmfalken und sorgen

für Nachwuchs, für diese haben wir extra einen mehrer Meter hohen Landeplatz gebaut. Und dann wären noch unsere Schwalben, die bei uns jedes Jahr wieder brüten. Eine Graffiti-Metallwand passt nicht mitten in die Natur. Ich habe noch die Hoffnung, dass die Bürger mit „Ja“ stimmen zur Rücknahme des Beschlusses der Gemeindevertretung oder dass private Eigentümer von Flächen, die zum Bau der Wand benötigt werden, nicht verkaufen. Wir wohnen direkt an der Bahnlinie, uns stören die Züge nicht. Eine Zunahme des Bahnverkehrs ist auf dieser Strecke nicht möglich, da diese jetzt schon überlastet ist. Auch werden die Züge der Zukunft weniger Lärm verursachen. Ich habe jedoch auch Verständnis, wenn es Personen gibt, die unter den Zügen leiden. **Irene Appel, Münster**

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

Münsterer Listen zwischen 15 und 34 Kandidaten groß

Kommunalwahl: 72 Männer und 25 Frauen bewerben sich fürs Ortsparlament / CDU macht größtes Angebot / Bekannte Spitzenkandidaten / Wahl des Ausländerbeirats entfällt

Münster (jedö) Der Wahlausschuss der Gemeinde Münster hat die Listen für die Wahlen zur Gemeindevertretung sowie zum Altheimer Ortsbeirat überprüft und offiziell festgestellt. Vier Parteien und eine Wählergemeinschaft bewerben sich um die 37 Mandate im Münsterer Ortsparlament – mit insgesamt 97 Personen, davon 72 Männer und 25 Frauen. Zur erstmaligen Wahl des Beirats im Ortsteil treten derweil zwei Parteien und eine Wählergemeinschaft an.

Wie berichtet, kämpfen um die fünf Mandate im Ortsbeirat Altheim die CDU, die SPD und die im Herbst 2025 neu gegründete Unabhängige Wählergemeinschaft „klar!“. Die CDU bietet neun Personen auf, sieben Männer und zwei Frauen. Listenplatz eins nimmt Marc Theisen ein, der damit auch als Anwärter aufs Amt des Ortsvor-



Vier Parteien und eine Wählergemeinschaft wollen für die kommenden fünf Jahren ins Münsterer Rathaus einziehen, wo die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse tagen. In Summe kandidieren für dieses Gremium 97 Personen, davon 72 Männer und 25 Frauen. (Foto: jedö)

steher gilt. Die SPD stellt die kleinstmögliche Liste – einzig Cornelius Hecker bewirbt sich um einen Sitz im neuen Gremium, für dessen Einführung sich in der Münsterer Gemeindevertretung die CDU stark ge-

macht hatte. Klar! bewirbt sich mit zwei Männern und zwei Frauen um die Wählergunst, mit Marco Stix als Spitzenkandidat.

In Münster steht klar! bei der Ortsparlaments-Wahl ebenfalls

erstmalig auf dem Zettel. Hätte sich im März 2025 die Mehrheit in der Gemeindevertretung gegen den Plan der Deutschen Bahn ausgesprochen, zwei Lärmschutzwände westlich des Altheimer Bahnhofs zu bauen, so müssten sich CDU, SPD, FDP und ALMA-Die Grünen jetzt wohl nicht mit dem zusätzlichen Bewerber auseinandersetzen. Schließlich hat sich die Wählergemeinschaft aus den Gegnern der Wände und den Befürwortern des (wie die Kommunalwahl und die Münsterer Bürgermeister-Wahl mit Amtsinhaber Joachim Schledt als einzigem Kandidaten am 15. März durchgeführten) Bürgerentscheids gebildet. Klar! tritt mit 15 Kandidaten an, neun Männern und sechs Frauen. Die 33-jährige Melanie Büchner als Jüngste unter allen Spitzenkandidaten nimmt bei klar! Listenplatz eins ein und könnte erste Fraktionsvorsit-

zende der Wählergemeinschaft werden.

Mit jeweils 19 Kandidaten werben FDP und ALMA-Die Grünen um die Stimmen der Wähler in Münster, Altheim und Breitefeld. Die Liberalen treten mit zwölf Männern und sieben Frauen an, ALMA-Die Grünen mit elf Männern und acht Frauen. Mit Ausnahme von Spitzenkandidatin Claudia Weber haben ALMA-Die Grünen die ersten neun Plätze allerdings ausschließlich mit Männern besetzt, so dass eine geschlechtermäßig ausgeglichene Parlamentsfraktion unwahrscheinlich ist. Für die FDP kandidiert Jörg Schroeter auf Platz eins, der (wie Weber) auch aktuell an der Spitze seiner Fraktion steht. Beim Spitzenpersonal machen SPD und CDU ihrerseits keine Experimente. Für die Sozialdemokraten steht Nina Zeitz auf Platz eins der 20-köpfigen Liste; sie drückte der Arbeit ihrer Frak-

tion schon in der auslaufenden Wahlperiode ihren Stempel auf und leitet auch den Sozialausschuss. Die Christdemokraten gehen mit Spitzenkandidat Thorsten Schrod ins Rennen; der Fraktionschef der Union gilt als Gemeindevertreter mit der schärfsten Rhetorik, der die meisten Attacken in Richtung der anderen Fraktionen, aber auch der Gemeindeverwaltung gilt. Die CDU macht mit 34 Personen das deutlich größte personelle Angebot (24 Männer, 10 Frauen). Die SPD hat bei nur vier weiblichen Bewerberinnen den niedrigsten Frauenanteil (20 Prozent).

Nicht existieren wird mindestens in den kommenden fünf Jahren der Münsterer Ausländerbeirat. Für die entsprechende Wahl, die ebenfalls am 15. März hätte stattfinden sollen, wurden keine Wahlvorschläge eingereicht. Diese Wahl hat der Wahlleiter deshalb abgesagt.

„Was auf Bundesebene nicht funktioniert, scheitert auch vor Ort“

CDU Münster fordert bei Neujahrsempfang klaren Kurswechsel

Münster (MA) Kürzlich lud die Münsterer CDU zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang, so eine CDU-Pressemitteilung. Eröffnet wurde der Jahresauftakt vom neuen Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes, Tim-Tomkin Volkert, der die Gäste herzlich begrüßte.

Im Mittelpunkt stand der hessische CDU-Generalsekretär Leopold Born. Er machte klar, vor welchen Herausforderungen Deutschland steht, und zeigte anhand zahlreicher Beispiele die Folgen vergangener Politik auf. Trotz Regierungswechsels in Berlin fehle es am Aufbruch.

Born kritisierte insbesondere die SPD für blockierte Reformen. Deutschland brauche Tempo, Mut und klare Entscheidungen – statt politischer Handbremse.

„Was auf Bundesebene nicht funktioniert, scheitert auch vor Ort“, betonte Fraktionsvorsitzender Thorsten Schrod. Er hob die Rolle der CDU als stärkste politische Kraft in der Münsterer Kommunalpolitik hervor und nannte einzelne, konkrete Erfolge der zu Ende gehenden Wahlperiode: Hundespielwiese, Barfußpfad, Gedenken an Sternenkinder, Bolzplatz, zusätzliche Kita-Naturgruppe, KOMPASS-Sicherheitsprogramm und Gebührenfreiheit für Vereine.

Gleichzeitig sprach er offen an, wo für Münster wichtige

Themen durch SPD, FDP und ALMA – Die Grünen gemeinsam blockiert wurden: Dazu zählen etwa die vorgeschlagene Prüfung von Videoüberwachung zur Bekämpfung illegaler Müllablagerungen, die Ausweitung der Straßenbeleuchtung für mehr Sicherheit in Münster oder die von der CDU beantragte Senkung der Grundsteuer.

Der Umgang der Münsterer Ampel aus SPD, FDP und ALMA – Die Grünen mit Themen wie der Lärmschutzwand oder den Drohnenflügen zur Neuberechnung der gesplitteten Abwassergebühr hat gezeigt, dass wichtige Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von diesen Parteien nicht ernst genommen werden. Zum Abschluss des Neujahrsempfanges wurden verdiente



Im Bild (v.l.): Patricia Bombala (2. Vorsitzende), Matthias Maurer (30 Jahre CDU), Margarete Elster (25 Jahre CDU), Willi Wolf (30 Jahre CDU), Heinz Müller (70 Jahre CDU), Andreas Reus (30 Jahre CDU), Walter Blank (50 Jahre CDU), Tim-Tomkin Volkert (1. Vorsitzender). (Foto: privat)

Mitglieder geehrt – ein Zeichen für langjähriges Engagement und Verbundenheit. Diese Kon-

tinuität ist Ansporn, Münster verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Fußballverein Eppertshausen

Jugendabteilung stellt sich vor: Die G-Jugend starte-

te mit dem Trainerteam Bernd und Saba erfolgreich in die Sai-

son 2025/26. Sowohl im Sommer mit zwei Teams als auch im Herbst mit gemischten Mannschaften überzeugten die Kids bei allen Spielfesten. Die Hallensaison verlief besonders erfolgreich: Die G1 blieb ungeschlagen und erreichte beim Turnier in Stockstadt am Main das Finale. Ab dem Frühjahr wird die G-Jugend durch eine dritte Mannschaft des Jahrgangs 2020 erweitert.

Die C-Jugend des FV Eppertshausen startete in der Saison 2025/26 neu formiert und unter einem frischen Trainerteam in die Kreisliga A. Ziel war von Anfang an die Qualifikation zur Kreisliga und eine erfolgreiche Pokalrunde – die Quali wurde erreicht, im Pokal musste sich die Mannschaft aber nach einer starken Leistung gegen Germania Ober-Roden geschlagen geben. Unterstützt durch Spieler aus der D-Jugend trotz Verletzungs- und krankheitsbedingtem Kaderengpass, hat sich das Team schnell gefestigt und steht aktuell auf

Rang 4, zudem konnte es als einzige Mannschaft alle drei Auswärtsspiele gewinnen. Seit Mitte Januar bereitet sich die Mannschaft mit Fokus auf Ausdauer und Schnelligkeit auf die kommenden Aufgaben vor, unterstützt durch zusätzliche Trainingseinheiten im Life Fitness Ober-Roden. Das gemeinsame Ziel bleibt, attraktiven und erfolgreichen Fußball zu spielen und die vorderen Plätze anzugreifen. Die neue Spielrunde startet am 28. Februar mit einem Heimspiel gegen JSG Michelstadt.

Damengymnastik am heutigen Donnerstag (29.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.

Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“: 3. Spieltag: 1. „Porzeler“ Jürgen, 2. „Fipser“ Reinhard, 3. „Fuzzi“ Emil, 4. „Wäscher“ Werner, 5. „Titsch“ Hans, 6. „Beedleheemer“ Hassan, 7. „Doodegräwer“ Sepp, 7. „Bosse“ Hans, 9. „Mia-sam-mia“ Dieter, 9. „Heino“ Hubert, 11. „Krollekkop“ Alfred.

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

ich darf Sie bitten, sich schon einmal einige Termine in Ihren Kalender einzutragen.

Am 18. März findet in der Begegnungsstätte des Caritas-Seniorenzentrums St. Hildegard wieder ein Kennenlernnachmittag statt.

Bei frisch gebackenem Kuchen und Kaffee ist das sicher wieder eine gute Gelegenheit, die Begegnungsstätte kennenzulernen, mit Leben zu füllen und Bekannte zu treffen.

Organisiert wird der Nachmittag von den Caritas-Mitarbeiterinnen Anna-Katrin Klöpfer und Lena Selinger und vom Fachbereich Soziales der Gemeinde Eppertshausen. Von 14 – 17 Uhr ist das „Begegnungscafé“ geöffnet und das Orgateam würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Dann bieten wir in Kooperation mit der Seniorenarbeit der Gemeinde Münster mit dem Kino Kaisersaal Lichtspiele in Münster auch 2026 wieder zwei vergünstigte Filmvorstellungen am Nachmittag um 16 Uhr an. Dabei übernehmen wir je Senior/in aus unserer Gemeinde 2,50 Euro pro Ticket, so dass diese zu einem vergünstigten Preis von 6,50 Euro im Kino vor Ort gekauft werden können. Eine Reservierung bzw. Vorbestellung ist nicht notwendig.

Dienstag, 24. März, um 16 Uhr - Film: „Der Salzpfad“
Dienstag, 29. September, um 16 Uhr - Film: „Karlie & Marie“

Neue Friedhofsbrochüre gibt Orientierung in schweren Stunden

An den eigenen Tod oder den Verlust eines nahen Angehörigen denken die meisten Menschen nur ungern. Oft werden solche Gedanken verdrängt – bis man plötzlich und unvorbereitet damit konfrontiert ist. In einer Phase tiefer Trauer müssen dann innerhalb kurzer Zeit Entscheidungen getroffen werden, deren Tragweite man zunächst kaum erfassen kann. Die Dichterin Mascha Kaléko brachte es treffend auf den Punkt: „Den eigenen Tod, den



stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“

Um Bürgerinnen und Bürger in dieser schwierigen Situation nicht allein zu lassen, hat die Gemeinde die Friedhofsbrochüre unter dem Titel „Ratgeber für den Trauerfall“ neu aufgelegt. Sie soll eine erste Orientierungshilfe bieten und dabei unterstützen, die notwendigen Schritte nach einem Todesfall besser zu überblicken.

Die Brochüre enthält übersichtlich aufbereitete Informationen darüber, was im Trauerfall konkret zu tun ist und an welche Stellen man sich wenden kann. Darüber hinaus informiert sie umfassend über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten auf unserem Waldfriedhof und gibt damit auch Raum für eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Abschied und Vorsorge.

Wir hoffen, dass der Ratgeber Betroffenen in einer emotional belastenden Situation hilft, persönliche Entscheidungen im eigenen Sinne zu treffen. Gleichzeitig lädt die Brochüre dazu ein, sich auch unabhängig von einem akuten Trauerfall in ruhigen Momenten mit den Themen Abschied, Trauer und Hoffnung auseinanderzusetzen.

Die neue Friedhofsbrochüre liegt im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Für weitere Fragen, Anregungen oder auch eine Besichtigung vor Ort stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung sowie die örtlichen Bestattungsinstitute gerne zur Verfügung.

Ihr
Stephan Brockmann

Geburtstage und Jubiläen Eppertshausen

01.02.2026
Margarete Wülle
Feldstr. 25A, **79 Jahre**

04.02.2026
Halit Arslan
Nieder-Röder Str. 16, **82 Jahre**

Silberhochzeit
05.02.2026
Heike Sturm und Karlo Fenn
Schulstr. 18

Apotheken-Notdienst

30.01. Adler Apotheke, Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767

31.01. Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218

01.02. St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186

02.02. Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501

03.02. Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088

04.02. Pauly von Buttler Apotheke, Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870

05.02. Apfel Apotheke, Darmstädter Straße 79, Münster, Tel.: 06071/630444

MHD Zaunservice

Gitterzäune
Sichtschutzzäune
Gabionenzäune

Tore

Beratung, Planung und Montage

Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de



Fliesen-Haus

... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Frau Friedrich sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Digitalberater stellen neue Gemeinde-Webseite vor

Münster (MA) Die ehrenamtlichen Digitalberater der Gemeinde Münster stellen am Donnerstag, 5. Februar ab 10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die neue Gemeinde-Webseite vor. Dabei wird unter anderem gezeigt, wie man sich online einen Termin im Einwohnermeldeamt bucht und welche weiteren umfangreichen Online-Dienste es gibt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten ab 60 Jahren, eine Anmeldung ist erforderlich. Per E-Mail an seniorenbeirat@muenster-hessen.de oder telefonisch bei Frau Düring unter 3002-522. Das Angebot ist kostenlos und nur dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Digitalberater möglich.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Das Bestattungshaus, wo frau Sie berät:
Pietät Sturm.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödemark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Ida kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhr, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12 931

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

Skat-Club „Herz As“ Münster

8. Spieltag: 1. Helmut Koch 1830 Punkte, 2. Hartmut Sydlik 1789, 3. Hilde Schießer 1932, 4. Udo Schießer 1664, 5. Horst Mathias 1655 Punkte
Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2. Gastspieler sind gerne willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Lotte Luksch 268 Punkte, 2. Karin von Nordheim 383, 3. Werner Böhm 431, 4. Brigitte Mendel 454, 5. Petra Richter 507, 6. Roswitha Lorenz 633.
Spielabend immer samstags um 18.30 Uhr im Goldenen Barren in der Jahnstraße 2. Anmelde-schluss für Gastspieler ist um 18.20 Uhr. Infos unter http://romme-freunde-altheim.npa-ge.de.

MGV 1863 Altheim

Am Dienstag, 3. Februar, 18.30 Uhr, Chorprobe im OG des Gustav-Schoeltzke-Hauses, Raiffeisenstraße 1. Informationen zum Chor sind über die Homepage des MGV 1863 (mgv-altheim.de) abrufbar oder können per Mail an mgvlamusica@t-online.de angefordert werden. Natürlich können sie auch telefonisch unter 34766 (Schramm) bzw. 32833 (Willmann) eingeholt werden.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meine liebe Mutter und unsere Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Monsignore Rainer Schadt, dem Organisten Herrn Hans Dieter Müller, Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher, die die Trauerfeier so lebensnah gestaltet haben und Carmen Fleckenstein von der „Blütensprache“ für den schönen Blumenschmuck.

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Eder

Maria Elisabeth Haus geb. Montag
* 08.12.1935 † 04.01.2026
Münster, im Januar 2026

Ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab` vielen Dank für deine Müh`, wenn du auch bist von uns geschieden, in unsrem Herzen stirbst du nie.



DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt den Pflegeteams im DRK-SeniorenZentrum Langen, Frau Dr. Bibiana Bauer, der Pietät Sehring und der Trauerrednerin für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.

In stillem Gedenken
Sigrid Huther und Willi Marx

Joseph Huther
* 04.04.1933 † 20.12.2025

Goldhaus Obertshausen

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

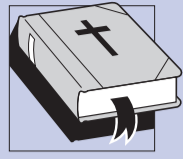
Vertrauen ist Gold wert - besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck - aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei - ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst Die Kollekte ist bestimmt für die Bauunterhaltung Gemeindehaus Eppertshausen

Mittwoch, 4. Februar

19.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Katholischen Kirche

Sonntag, 8. Februar

17.00 Uhr: Taize

Termine

Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de).

Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com)

15.30-17.00 Uhr: Konfistunde

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

Vorschau

Freitag, 30. Januar
16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 1. Februar

14.30-17.00 Uhr: Mitbring-Cafe

Montag, 9. Februar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft

Mittwoch, 11. Februar

19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus. Interessierte Sängerinnen und Sänger, mit geübter oder ungeübter Stimme, gerne auch mit Instrument, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden oder kommen Sie direkt zu einem der nächsten Probenstermine.

Freitag, 13. Februar

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus

Öffentliche Auslegung der

Haushaltspläne 2025: In der Zeit vom 31. Januar bis 7. Februar liegen die Haushaltspläne 2025 für die Evangelische Friedensgemeinde sowie die Stiftung SternenLicht zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltspläne können nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache mit Pfarrer Opfermann, Tel. 303886, eingesehen werden.

Gemeindebüro „Dieburger Land“

in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr sowie Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 888 65, Fax: 06071/88835, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de.

Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

Seelsorge- und Hospizarbeit: Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Kuppertzel, Tel. 612751.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.



St. Michael Münster & St. Sebastian Eppertshausen

Gottesdienste

Freitag, 30. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Sonntag, 1. Februar

Kollekte: Bauunterhalt kirchlicher Gebäude

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier für Anni Murmann sowie leb. u. verst. Angehörige

10.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Kinderwortgottesdienst

Montag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

19.00 Uhr: Kirche St. Michael,

Münster Eucharistiefeier mit Spendung des Blasiussegens

Mittwoch, 4. Februar

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Eucharistiefeier
18.00 Uhr: Bildstock Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Geschenkte Zeit. Wort-Gottes-Zeit

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

Freitag, 6. Februar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum

Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Februar

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier ab 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Februar

Kollekte. Aufgaben der Caritas
10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr: Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus, Dieburger Land:

Bruchweg 11, 64832 Babenhausen, Telefon 06073 / 4241, E-Mail-Adresse: pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de. Bankverbindung: DE90 3706 0193 0029 4670 05 BIC GENODD1PAX

Kontaktstelle Eppertshausen:

Schulstraße 2 in Eppertshausen, Kerstin Murmann. Öffnungszeiten: Montag 17 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr. Gemeindefereferentin claudia.schoening@bistum-mainz.de -

Tel.: 0163 / 2931517.

Kontaktstelle Münster:

Frankfurter Straße 31 in Münster, Marina Straszewski. Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr. Gemeindefereferentin regina.schindler-christe@bistum-mainz.de, Tel. 0176 / 12539378.

In dringenden seelsorglichen Fällen:

Leitender Pfarrer Alexander Vogl - Tel. 0176 / 12539345, Pfarrvikar: Bernhard Schüpke - Tel. 0176 / 12539377.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

11.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 15. Februar

18.00 Uhr: Taizé-Andacht

Termine

Dienstag, 3. Februar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht

Mittwoch, 4. Februar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

Donnerstag, 5. Februar

15.30 Uhr: Spielgruppe

Kasualvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen):

Pfarrer Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.

Sprechstunde (Vakanzvertretung): Pfarrer Johannes

Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

Gemeindebüro „Dieburger Land“

in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr, sowie Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 888 65, Fax: 06071/88835, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de.

Vorschau

Herzliche Einladung zum Einführungs-Gottesdienst der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden am Sonntag, 1. März, um 11 Uhr.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Ev. Kirche in Münster am Freitag, 6. März, um 18 Uhr. Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last“

Christliche Gemeinde Münster

Termine

Sonntag: 9.30 -12.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 17.00 Uhr Jungchar

Donnerstag: 15. 00 Uhr Seniorenkaffee 20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20.00 Uhr Teenies

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 1. Februar

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 3. Februar

15.30 - 17.00 Uhr: Konfistunde in Münster

Mittwoch, 4. Februar

19.30 Uhr: Gebets- und Bibeltreff in Harpertshausen

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaaal in Harpertshausen

Freitag, 6. Februar

17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 8. Februar

10.15 Uhr: Gottesdienst

Offene Kirche Altheim

freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen):

Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.

Sprechstunden (Vakanzvertretung):

Pfarrerinnen Elke Becker aus Babenhausen-Her-

gershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

Gemeindebüro „Dieburger Land“

in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr sowie Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 888 65, Fax: 06071/88835, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de.

(M)ein Weg durch die Fastenzeit

Intervall-Fasten der Erwachsenenbildung St. Michael Münster

Münster (MA) Herzliche Einladung zum Intervall-Fasten in St. Michael in Münster. Man startet direkt am Montag, 23. März, um 18 Uhr „Hinter der Kirche“ am Außenaltar und „machen uns auf den Weg“ – auch in diesem Jahr steht wieder das „Intervall-Fasten“ auf dem Programm.

An diesem Abend findet auch der Informations-Abend in der

Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Sie werden über alles Wissenswerte, was das Intervall-Fasten betrifft, informiert. Folgendes Programm ist geplant. Die genauen Zeiten spricht man mit der Gruppe ab.

Programm: 23. März, 18 bis 19.30 Uhr Informationsabend, 24. März, 18 bis 19.30 Uhr progressive Entspannung, 25. März, 18 bis 19.30 Uhr Klang-

meditation, 26. März, 18 bis 19.30 Uhr Mandalas und Tee, 27. März, 18 bis 19.30 Uhr Wohlfühlrunde mit Spaziergang, 28. März, 18 bis 19.30 Uhr Abschluss.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 35324 Brigitte Ganz, Erwachsenenbildung St. Michael Münster.

Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März

Region (MA) Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück. Die Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die

Regionale Diakonie Hessen und Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen. Mitmachen ist ganz einfach: „Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, mitzumachen – jeder Beitrag zählt.“

Spendenkonto. Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg DE17 5085 0150 0000 5747 59 Sparkasse Darmstadt HELADEFIDAS Verwendungszweck: Diakoniesammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung) Weitere Infos: www.regionale-diakonie.de/sammlung.

Frau Friedrich

Seriöser Ankauf & Haushaltsauflösungen

Wir kaufen wertvolle & alte Gegenstände – diskret & fair

Sie möchten Schmuck, Antiquitäten oder Sammlerstücke verkaufen?
Frau Friedrich ist Ihre erfahrene Ansprechpartnerin für den seriösen Ankauf verschiedenster Wertgegenstände.

Wir kaufen u. a.:

- Gold & Silber (Altgold, Bruchgold, Zahngold)
- Goldschmuck, Modeschmuck, Bernstein, Korallen
- Münzen & Orden
- Pelze & Lederwaren (auch Krokotaschen)
- Ferngläser & Bleikristall
- Bilder & Figuren
- Perücken & Puppen
- & Modelleisenbahnen
- Schallplatten, Musikinstrumente & Schreibmaschinen
- Gardinen, Gobelin, Möbel, Kleidung, Orden und vieles mehr

Haushaltsauflösungen

✓ Komplette Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
zuverlässig ✓ diskret

① Erreichbarkeit
② Montag – Sonntag: 8:00 – 20:30 Uhr
☎ Telefon: 069 / 34875842

✓ Kostenlose Beratung & Anfahrt
✓ Kostenlose Wertschätzung
✓ Höchstpreise – faire Bezahlung
✓ 100 % seriös & diskret



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Wärmeschutz und Energiesparen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungs-zuschuss sichern!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von Ihrem Experten W. Sommer, erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Steigender Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen.

Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss gut überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster,

-Haustüren, -Innentüren und -Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.

Tel.: 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4
Mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0
Web: www.fenster-sommer.de
E-Mail: fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster



Baugesellschaft Turnus mbH

Baus Ausführungen jeder Art · Hochbau & Gewerbebau · Wohnungsbau

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de



Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDÉCKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Anzeige

Bietet seit mehr als zehn Jahren Rundum-Service: Goldhaus Rödermark

Rödermark (NHR) Den kompletten Service rund um Schmuck und Uhren sowie eine riesige Auswahl aus beiden Bereichen bietet das Goldhaus Rödermark seit mehr als zehn Jahren im Herzen Ober-Rodens.

Am 1. Juli 2013 eröffnete Matay Turgay sein Fachgeschäft in der Schulstraße und fühlt sich in Rödermark längst zuhause. Der Service reicht von Kleinigkeiten wie zum Beispiel einem Batteriewechsel bei der Armbanduhr über Gravuren bis hin zur professionellen Reparatur aller Schmuckarten und Uhren. Das riesige Schmucksortiment reicht von aktuellem Trendschmuck bis zu hochwertigen Kreationen aus Silber, Gold oder Weißgold, ein besonderes Augenmerk legt Matay Turgay auf Verlobungs- und Trauringe.



Und wie der Name Goldhaus schon vermuten lässt, ist das kleine Geschäft mit dem großen Service auch ein vertrauenswürdig Partner für den Ankauf von Altgold und anderen edlen Metallen. „Ich werde auch weiterhin alles

geben, damit meine Kunden zufrieden sind“, verspricht Matay Turgay. Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2 in Ober-Roden, Tel. 06074 6808435, info@juwelier-goldhaus.de, juwelier-goldhaus.de. (Foto: RMV)

Das neue Museumsjahr beginnt nährisch

Münster (MA) Wenn Ortsgeschichte sich mit nährischen Geschichten mischt, dann hat das Heimatmuseum an der Gersprenz wieder geöffnet. Am 1. Februar ist es wieder soweit. Zum ersten Mal im Jahr 2026 kann die Dauerausstellung „Ortsgeschichte von Münster und Altheim“

besucht werden. Im Museumscafé warten dann Krepel, selbstgebackener Kuchen und so manche fastnachtliche Überraschung zwischen 14 und 17 Uhr auf die Besucherinnen und Besucher. „Wenn wir auch erst im Mai eine neue Thementausstellung im ersten Stock zu bieten ha-

ben, lohnt sich ein Besuch des Museums doch“, lädt die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Münster, Patricia Bombala, alle an der Ortsgeschichte Interessierte herzlich ein. Der Eintritt beträgt für Erwachsene einen Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Generalversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde

Münster (MA) Kürzlich fand im Vereinsheim der Ortsgruppe die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 statt. Es war eine kurze und harmonische Veranstaltung. Vorstandswahlen wurden nicht abgehalten (erst im nächsten Jahr) und strittige Punkte standen nicht zur Diskussion. Im Rückblick konnten der Vorsitzende Thomas Keil und der Übungswart Gerold Imgram über ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr berichten. Sportlich hat sich einiges getan, wenn auch nicht so viel wie im Vorjahr. Hundepfungen fanden keine statt und es gab weniger Lehrgangsteilnahmen. Die Übungsstunden wurden regelmäßig durchgeführt (außer bei Extremwetter) und waren gut besucht.

Für eine Woche war der Ortsgruppe Gastgeber der Jugend der Landesgruppe Hessen Süd und organisierte das diesjährige Zeltlager. Es war ein Abenteuerurlaub für alle: Übernachtungen in Tipis, Nachtwanderungen, Open Air

Kino unter Sternenhimmel, Besuch des Muna Geländes, Schnitzeljagd. Dazu auch Spaß mit den Hunden bei Agility, Rettungsübungen und Unterordnung.

Daneben hat man wie im Vorjahr an den Ferienspielen der Gemeinde Münster teilgenommen. Rund 20 Kindern wurde ein Einblick geboten, was man mit Hunden alles machen kann (und was nicht).

Finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Es liegen keine Schulden vor, bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben wurde trotz einiger größerer Anschaffungen ein leichter Überschuss erzielt.

Gemeinsames Grillen und Wandern, Arbeitseinsätze und Renovierungsarbeiten im und um das Vereinsheim runden das Vereinsleben ab. Thomas Keil dankte allen Beteiligten für Engagement, Zusammenhalt und Gemeinsinn. Ohne dies wäre vieles nicht möglich. Für das neue Jahr stehen schon eine Reihe von Aktivitäten fest. Bereits im Januar sind wir Organisator der Fachwartetagung

der Landesgruppe, die wir auch im letzten Jahr durchgeführt haben, wo über Themen wie Ausbildung, Hüte- und Rettungswesen, Hundezucht gesprochen wird. Die Delegiertentagung der Landesgruppe mit über 100 Teilnehmern findet auch im Verein statt. Ort ist die Kulturhalle. Daneben bieten wir wieder der Teilnahme an den Ferienspielen der Gemeinde an. Intensivieren möchten wir einzelne Sparten des Trainingsprogramms. Insbesondere das Rettungshundewesen, wo auch schon ein Kontakt zu einer anderen Ortsgruppe besteht.

Grundsätzlich steht der Verein allen Interessierten offen. Wir helfen gerne bei Fragen zu Ausbildung und Erziehung, wir bieten Rally Obedience (Übungen mit Parcours) und Mantrailing (Personensuche) an. Hauptsächlicher Ansprechpartner ist der Übungsleiter Gerold Imgram (0176 467 224 74). Informationen gibt es auch im Aushang am Hundesportplatz und auf der Internetseite (sv-og-muenster.de).

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Fastnacht

Am Rosenmontag (16.02.2026) und am Fastnachtdienstag (17.02.2026) ist die Gemeindeverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Abendsprechstunde am Rosenmontag entfällt.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen in der Gemeinde Eppertshausen am 15.03.2026

1. Am 15.03.2026 finden in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr gleichzeitig die Gemeinde- und Kreiswahl statt. Es werden für die verbundenen Wahlen gemeinsame Wählerverzeichnisse und Wahlbenachrichtigungen, gemeinsame Wahlscheine, gemeinsame Wahlscheineanträge und Wahlscheine sowie für die Briefwahl ein gemeinsamer Wahlbriefumschlag und für jede der verbundenen Wahlen eigene Stimmzettelumschläge verwendet.

2. Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. In den Wahlbenachrichtigungen, die den im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22.02.2026 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Gemeinde Eppertshausen, Wahlamt, Rathaus, Franz-Gruber-Platz 14, 64859 Eppertshausen, Zimmer 3 zur Einsichtnahme aus.

3. Das Wählerverzeichnis zu den Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde wird an den Werktagen in der Zeit vom 23.02.2026 bis zum 27.02.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten in Rathaus, Zimmer 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er

Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 27.02.2026 bis 12:00 Uhr, beim Gemeindevorstand Wahlamt, Zimmer 3 Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 22.02.2026 beim Gemeindevorstand (Anschrift s. oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 22.02.2026 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmbgabe in einem beliebigen Wahlraum in der Gemeinde/der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen. Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen -in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, -nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, a.wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 22.02.2026 oder die Einspruchsfrist bis zum 27.02.2026 versäumt haben, b.wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist, c.wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die -in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 13.03.2026, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder ihn verloren

haben, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

4.1 Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, einen amtlichen Stimmzettel und einen dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag:

-Für die Gemeindevahl einen amtlichen weißen Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag, -für die Kreiswahl einen amtlichen roten Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag.

Ferner -einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und

-ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

4.2 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt sind, in den unter Nr. 4.1 genannten Farben.

4.3 Sind für die Kommunalwahlen mehrere Wahlvorschläge (Listen) zur Wahl zugelassen, wird nach den Grundsätzen einer mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt; ist für eine Wahl nur ein Wahlvorschlag zugelassen, so wird die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Die amtlichen Stimmzettel enthalten

-bei der mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl die zugelassenen Wahlvorschläge bei der in der durch § 15 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes bestimmten Reihenfolge unter An-

gabe des Namens der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet auch diese, Ruf- und Familiennamen, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Geburtsname, wenn ein abweichender Familienname geführt wird, auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers ein Doktorgrad bzw. Ordens- oder Künstlername, wenn dieser im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen ist, der Bewerberinnen und Bewerber eines jeden Wahlvorschlags, zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber bei der Wahl der Kreistagsabgeordneten zusätzlich die Gemeinde der Hauptwohnung und bei der Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter den nach §12 Satz#4 der Hessischen Gemeindeordnung benannten Gemeindeteil der Hauptwohnung oder des dauernden Aufenthaltes sowie einen Kreis für die Kennzeichnung eines Wahlvorschlags und drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin und jeden Bewerber. Es sind für jeden Wahlvorschlag höchstens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind.

-bei der Mehrheitswahl die Ruf- und Familiennamen, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Geburtsname, wenn ein abweichender Familienname geführt wird, auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers ein Doktorgrad bzw. Ordens- oder Künstlername, wenn dieser im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen ist, zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber bei der Wahl der Kreistagsabgeordneten zusätzlich die Gemeinde der Hauptwohnung und bei der Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter den nach §12 Satz#4 der Hessischen Gemeindeordnung benannten Gemeindeteil der Hauptwohnung oder des dauernden Aufenthaltes der Bewerberinnen und Bewerber sowie drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin oder jeden Bewerber.

-Jede wahlberechtigte Person hat so viele Stimmen wie die Gemeindevertretung/der Kreistag Vertreterinnen und Vertreter hat.

Der Wähler gibt seine Stimmen bei der mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl wie folgt ab:

-Die Stimmen können an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben werden (panaschieren) und dabei können jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren).

-Sofern nicht alle Stimmen einzeln vergeben werden sollen oder noch Stimmen übrig sind, kann ein Wahlvorschlag zusätzlich in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden. In diesem Fall hat die Kennzeichnung der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des Wahlvorschlags so lange weitere Stimmen zugerechnet werden, bis alle Stimmen vergeben sind oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.

-Ein Wahlvorschlag kann auch nur in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden, ohne Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber zu vergeben. In diesem Fall erhält jede Bewerberin und jeder Bewerber in der Reihenfolge des

Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme, bis alle Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.

-Wenn ein Wahlvorschlag in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet ist, können auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag gestrichen werden; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

Bei der Mehrheitswahl können jeder Bewerberin und jedem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden.

4.4 Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem/den Stimmzettel/n in die Wahlkabine, kennzeichnet dort den/die Stimmzettel und faltet ihn/sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnungen nicht erkennen können.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.1 Im Rathaus (Briefwahl I) und in der Bürgerhalle (Briefwahl II) zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr in Rathaus, Franz-Gruber-Platz 14, 64859 Eppertshausen (Briefwahl I), Bürgerhalle, Waldstraße 19, 64859 Eppertshausen (Briefwahl II) zusammen.

5.2 Für die Ermittlung des Wahlergebnisses sind Auszählungswahlvorstände gebildet. Sie sind für folgende Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke zuständig und treten am 16.03.2026 um 09:00 Uhr in folgenden Räumlichkeiten zusammen:

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Ort des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
A1	Briefwahlbezirke	Franz-Gruber-Platz 14, Auszählungswahlvorstand
A1 WB1	Wahlbezirk 1	Franz-Gruber-Platz 14, Auszählungswahlvorstand
A2 WB 2	Wahlbezirk 2	Franz-Gruber-Platz 14, Auszählungswahlvorstand

6. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht jeweils nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmbgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem

sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmbgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

7. Amtliche Musterstimmzettel, auf denen die zugelassenen Wahlvorschläge mit den Bewerberinnen und Bewerbern abgedruckt sind, an folgenden Stellen erhältlich:

Rathaus

Sie dienen lediglich der Vorabinformation der Wählerschaft und dürfen nicht in die Wahlurne oder bei der Briefwahl in den Wahlbrief gelegt werden.

Ort, Datum

Eppertshausen, 29.01.2026
Der Gemeindevorstand
gez. i.A. Alles-Bernhard
besondere Wahlleiterin

Müll

Freitag, 30. Januar
Abfuhr Gelber Sack
Dienstag, 03. Februar
Abfuhr Papiertonne & -container

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

TAV Eppertshausen

Alte Handballer: Am Dienstag, 3. Februar, trifft man sich um 18 Uhr im Vereinsheim.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburg Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 06071/3070-0

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 70 €, Jahresbezugspreis 32,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970-0